



Spitzenverband

Chancen und Potenziale der interprofessionellen Zusammenarbeit für eine patientenzentrierte Versorgung aus Sicht der Krankenversicherung

Berlin, 26.11.2020
Michael Weller



Interprofessionelle Zusammenarbeit – schon lange auf der Agenda



- ▶ **Sachverständigenrat Gutachten 2007**
Ruft zur verbesserten interprofessionellen Zusammenarbeit der unterschiedlichen Berufsgruppen auf. Diese soll unter anderem durch die stärkere Einbeziehung von anderen Heil- und Gesundheitsfachberufen in der Versorgung und durch eine neue Verantwortungs- und Aufgabenverteilungen gefördert werden.

- ▶ **Richtlinie nach § 63 Abs. 3c SGB V Inkrafttreten 2012**
Richtlinie über die Festlegung ärztlicher Tätigkeiten zur Übertragung auf Berufsangehörige der Alten- und Krankenpflege zur selbstständigen Ausübung von Heilkunde im Rahmen von Modellvorhaben nach § 63 Abs. 3c SGB.



**Gemeinsamer
Bundesausschuss**

Überholte Rollenbilder?

Angst vor
Prestigeverlust?

Finanzielle
Einbußen?

Veraltete
Berufsausbildung?

Rechtliche
Hinderungsgründe?

Schnittstellen?

Interprofessionelle Zusammenarbeit ist kein Selbstzweck



Spitzenverband

Stärkung der Patientenorientierung
und Patientensicherheit

Erhöhung der Versorgungsqualität
und Effizienz durch die Qualität der
Zusammenarbeit

Übergeordnetes Ziel aus Sicht des GKV-SV:
**Am Patienten orientierte
interprofessionelle Zusammenarbeit**

Jede Profession muss befähigt
werden, ihr Potenzial auszuschöpfen

Optimale Ressourcenallokation

Innovationsfonds – Projekt zur interprofessionellen Zusammenarbeit



AHeaD

Künftige **A**ufgabenteilung von
Pflegefachpersonen und **H**ausärzten
in der **a**mbulanten **D**emenzversorgung:
Aufgaben, Akzeptanz, Qualifikation



Was geschieht aktuell in der Politik (1)?



Spitzenverband

- ▶ Strategieprozess zur interprofessionellen Zusammenarbeit von Pflege und Gesundheit im Rahmen der „Konzertierten Aktion Pflege“
 - Ziel: Pflege stärken und prüfen, welche ärztlichen Aufgaben auf die Pflege übergehen können.

- ▶ Die Beratungen im Strategieprozess werden aktuell im Expertenbeirat unter Beteiligung des GKV-SV geführt.
Themen sind:
 - Verordnung von Hilfsmitteln/Pflegehilfsmitteln durch Pflegefachpersonen
 - Verordnung der häuslichen Krankenpflege mittels Blankoverordnung (wie bei der Heilmittelverordnung), einschließlich Wundversorgung durch Pflegefachpersonen
 - Modellprojekte (auf neuer gesetzlicher Grundlage), welche die kaum durchgeführten Projekte nach § 63 Abs. 3 b und c SGB V (Heilkundeübertragung, Verordnung von Pflegehilfsmitteln und häuslicher Krankenpflege) ersetzen sollen.



Was geschieht aktuell in der Politik (2)?

- ▶ Pflegeversicherung neu denken: Eckpunkte der Pflegereform 2021
 - Interprofessionelle Zusammenarbeit
 - ▶ Gut ausgebildete Pflegefachpersonen, die Tag für Tag qualifizierte, anspruchsvolle Arbeit leisten, sollen in der interprofessionellen Zusammenarbeit mit anderen Berufen des Gesundheitswesens gestärkt werden. Sie sollen mehr Verantwortung in der Versorgung übernehmen können und in geeigneten Bereichen (z. B. Pflegehilfsmittel) eigenständige Verordnungsbefugnisse erhalten.
 - ▶ Zudem sollen die Regelungen zu Modellvorhaben zur Heilkundeübertragung gangbar gemacht werden.

Der GKV–Spitzenverband.....



...setzt sich aktiv dafür ein, interprofessionelle Zusammenarbeit am Patienten ausgerichtet voranzubringen und **offene Fragen** zur Haftung, Wirtschaftlichkeitsverantwortung, Finanzierung, Sicherstellungsauftrag sowie Abrechnungsverfahren zu klären.

...spricht sich für gut qualifiziertes Gesundheitspersonal aus, das auf Grundlage moderner Berufegesetze nach neuestem wissenschaftlichem Standard aus- und fortgebildet und den **Fähigkeiten entsprechend eingesetzt** wird.

...fordert dazu auf, veraltete Besitzstände zugunsten **moderner multiprofessioneller Arbeitsteilung** aufzugeben.

Interprofessionalität am Patienten oder Pflegebedürftigen auszurichten, endet nicht an Sektorengrenzen. Daher muss auch die sektorenübergreifende Versorgung am Patienten und dessen Bedürfnissen ausgerichtet sein. Voraussetzung ist die **Implementierung einer kommunikativen digitalen Infrastruktur** für die im Gesundheitswesen Tätigen.